



WIESO? WESHALB? WARUM? ACTION RESEARCH FÜR ALLE, UM DIE EIGENE PRAXIS ZU VERBESSERN

Sara Lee
Arizona State University

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache: Kultur. Deutschland.



Action Research



Systematisches Nachdenken
über die eigene Praxis

WAS IST MOMENTAN PROBLEMATISCH IN EUREM UNTERRICHT?





Beobachten

Was passiert?
Was fällt auf?



Fragen

Welche Fragen
sind wichtig?



Planen

Was wollen wir tun?
Wie gehen wir vor?



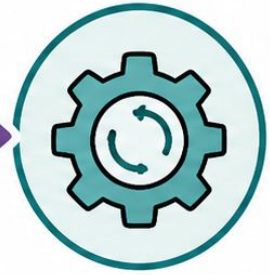
Handeln

Wir setzen den
Plan um.



Auswerten

Was hat sich
verändert?
Was lernen wir?



Anpassen

Was verbessern
wir?
Wie geht es
weiter?





Mein Action Research Projekt

1. Vom Problem zur Forschungsfrage

Schritt 1: Mein Unterrichtsproblem

Beschreibe kurz eine konkrete Situation aus deinem Unterricht:

Leitfragen:

- Was genau passiert?
- Wann tritt es auf?
- Bei welchen Lernenden?





1. Vom Problem zur Forschungsfrage

Schritt 1: Mein Unterrichtsproblem

In einer Uniklasse mit 25 Lernenden zeigt sich, dass Nomen in geschriebenen Texten häufig nicht großgeschrieben werden. Das Problem tritt insbesondere bei freien Schreibaufgaben und Textproduktionen auf. Viele Lernende erkennen Nomen nicht zuverlässig oder wenden die Regel nicht konsequent an.

Schritt 2: Erste Frage formulieren



Schritt 3: Forschungsfrage schärfen

Satzanfänge:

- Wie wirkt sich ... auf ... aus?
- Inwiefern verändert ... das Verhalten von Lernenden?
- Welche Wirkung hat ... auf ...?





Schritt 2: Erste Frage formulieren

Wie kann die Großschreibung von Nomen bei den Lernenden verbessert werden?

Schritt 3: Forschungsfrage schärfen

Überarbeitete Forschungsfrage:

Wie wirkt sich der Einsatz von Markierungs- und Strukturierungsstrategien auf die korrekte Großschreibung von Nomen bei Lernenden aus?

2. Mini Research Design

Forschungsfrage:

Lerngruppe:

Intervention:

Zeitraumen:

Datenerhebung:



2. Mini Research Design

Forschungsfrage:

Wie wirkt sich der Einsatz von Markierungs- und Strukturierungsstrategien auf die korrekte Großschreibung von Nomen bei Lernenden aus?



Unikurs mit 13 Lernenden mit Schwierigkeiten bei der Großschreibung von Nomen.

Intervention:

- *Nomen werden in Texten mit einem Highlighter hervorgehoben.*
- *Die Lernenden formulieren die Regel zur Großschreibung von Nomen in eigenen Worten. Zusätzlich schreiben sie Nomen auf farbige Post-its:*
 - *Lila: der-Nomen*
 - *Gelb: das-Nomen*
 - *Grün: die-Nomen*
 - *Blau: Plural-Nomen*

Zeitraumen:

Drei Wochen Anwendung im Unterricht.

Datenerhebung:

Vorher-Nachher-Vergleich von geschriebenen Texten (Fehleranalyse der Großschreibung), Beobachtungen im Unterricht sowie kurze schriftliche Übungen.

3. Beobachtungsbogen Daten vor der Intervention, Daten nach der Intervention

Schritt 1: Datensammlung vor der Intervention

a) Quantitativ

b) Qualitativ



4. Lernenden-Feedback (Exit Ticket)

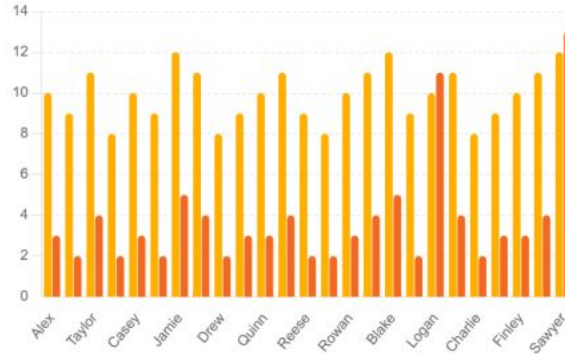
Heute habe ich gelernt:

Das hat mir geholfen:



3. Beobachtungsbogen Daten vor der Intervention, Daten nach der Intervention

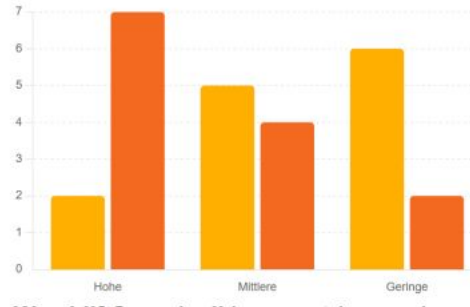
a) Quantitativ: Anza



b) Qualitativ: Beobachtung der Strategienutzung und Sicherheit der Lernenden

Fragebogen Exit Ticket:

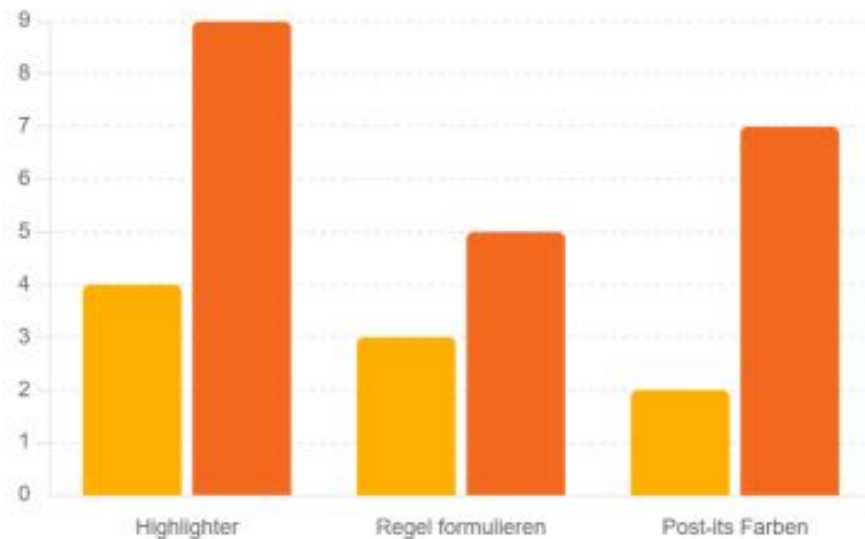
Sicherheit bei der Großschreibung pre (gelb) vs post (orange)





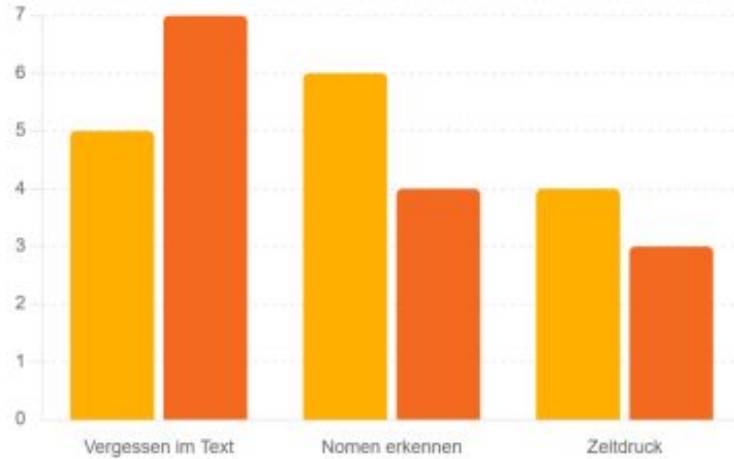
Hohe Mittlere Geringe

Was hilft? pre (gelb) vs post (orange)





Womit hab ich noch Probleme pre (gelb) vs post (orange)



5. Lehrkraft-Reflexion

- Was hat gut funktioniert?
- Was hat mich überrascht?
- Was hat nicht funktioniert?
- Was würde ich ändern?

Notizen:





5. Lehrkraft-Reflexion

Was hat gut funktioniert?

- Deutlicher Anstieg hoher Sicherheit ($2 \rightarrow 7$), Rückgang geringer Sicherheit ($6 \rightarrow 2$)
- Visuelle Strategien besonders wirksam (v. a. Highlighter, Post-its)
- Nomen-Erkennung verbessert (Probleme: $6 \rightarrow 4$)

Was hat mich überrascht?

- „Vergessen im Text“ nimmt leicht zu ($5 \rightarrow 7$) trotz höherer Sicherheit
- Hinweis auf mehr Bewusstheit, aber fehlende Automatisierung

Was hat nicht funktioniert?

- „Regel in eigenen Worten formulieren“ wenig wirksam (nur 5 Nennungen)
- Transfer in freie Schreibsituationen bleibt schwierig
- Teilweise weiterhin Unsicherheiten beim Erkennen von Nomen

Was würde ich ändern? (Zyklus 2)

- Fokus auf Automatisierung im Schreiben (nicht nur isolierte Übungen)
- Mehr eigene Textproduktion + gezielte Überarbeitung
- Einsatz von Checklisten/Scaffolding während des Schreibens
- Kombination der Strategien (z. B. markieren + überarbeiten)

WARUM SO STRUKTURIERT?

Objektivität & Nachvollziehbarkeit

Entscheidungen stützen sich auf erhobene Daten (Pre/Post, Exit Tickets) statt auf selektive Eindrücke.

WARUM SO STRUKTURIERT?

Objektivität & Nachvollziehbarkeit

Entscheidungen stützen sich auf erhobene Daten (Pre/Post, Exit Tickets) statt auf selektive Eindrücke.

Reduktion von Bias

Vermeidet typische Verzerrungen (z. B. Fokus auf auffällige Lernende, Bestätigungsfehler).

WARUM SO STRUKTURIERT?

Objektivität & Nachvollziehbarkeit

Entscheidungen stützen sich auf erhobene Daten (Pre/Post, Exit Tickets) statt auf selektive Eindrücke.

Reduktion von Bias

Vermeidet typische Verzerrungen (z. B. Fokus auf auffällige Lernende, Bestätigungsfehler).

Wirksamkeit prüfen (Impact)

Zeigt konkret, *ob* und *wie stark* eine Intervention wirkt (z. B. Sicherheitszuwachs, Fehlerreduktion).

WARUM SO STRUKTURIERT?

Objektivität & Nachvollziehbarkeit

Entscheidungen stützen sich auf erhobene Daten (Pre/Post, Exit Tickets) statt auf selektive Eindrücke.

Reduktion von Bias

Vermeidet typische Verzerrungen (z. B. Fokus auf auffällige Lernende, Bestätigungsfehler).

Wirksamkeit prüfen (Impact)

Zeigt konkret, *ob* und *wie stark* eine Intervention wirkt (z. B. Sicherheitszuwachs, Fehlerreduktion).

Gezielte Differenzierung

Macht sichtbar, *wer* noch Unterstützung braucht (z. B. Restgruppe mit geringer Sicherheit, Ausreißer).

WARUM SO STRUKTURIERT?

Objektivität & Nachvollziehbarkeit

Entscheidungen stützen sich auf erhobene Daten (Pre/Post, Exit Tickets) statt auf selektive Eindrücke.

Reduktion von Bias

Vermeidet typische Verzerrungen (z. B. Fokus auf auffällige Lernende, Bestätigungsfehler).

Wirksamkeit prüfen (Impact)

Zeigt konkret, *ob* und *wie stark* eine Intervention wirkt (z. B. Sicherheitszuwachs, Fehlerreduktion).

Gezielte Differenzierung

Macht sichtbar, *wer* noch Unterstützung braucht (z. B. Restgruppe mit geringer Sicherheit, Ausreißer).

Präzisere nächste Schritte

Leitet klar ab, *was* im nächsten Zyklus angepasst werden muss (z. B. Transfer/Automatisierung statt Regelarbeit).

WARUM SO STRUKTURIERT?

Objektivität & Nachvollziehbarkeit

Entscheidungen stützen sich auf erhobene Daten (Pre/Post, Exit Tickets) statt auf selektive Eindrücke.

Reduktion von Bias

Vermeidet typische Verzerrungen (z. B. Fokus auf auffällige Lernende, Bestätigungsfehler).

Wirksamkeit prüfen (Impact)

Zeigt konkret, *ob* und *wie stark* eine Intervention wirkt (z. B. Sicherheitszuwachs, Fehlerreduktion).

Gezielte Differenzierung

Macht sichtbar, *wer* noch Unterstützung braucht (z. B. Restgruppe mit geringer Sicherheit, Ausreißer).

Präzisere nächste Schritte

Leitet klar ab, *was* im nächsten Zyklus angepasst werden muss (z. B. Transfer/Automatisierung statt Regelarbeit).

Transparenz gegenüber Dritten

Begründet Unterrichtsentscheidungen gegenüber Eltern, Schulleitung oder in Prüfungen.

ACTION RESEARCH

ite 24

KLEIN & SCHNELL

Von klein & schnell → bis groß & tiefgehend

GROSS & TIEFGEHEND



1 LEKTION

BEISPIEL

Exit Ticket nach einer Grammatikstunde

Frage: Was hat euch heute geholfen, die Nomen großzuschreiben?

Highlighter war hilfreich!
😊

ZIEL

Schnelles Feedback, kleine Anpassung für die nächste Stunde



1 WOCH

BEISPIEL

Ich setze farbige Highlighter ein.

Hypothese: Die Lernenden erkennen Nomen dadurch besser.

Der **Hund** spielt im **Garten**.
Die **Kinder** lesen ein **Buch**.
Am **Montag** gehen wir ins **Kino**.

ZIEL

Kleine Intervention testen, Wirkung beobachten

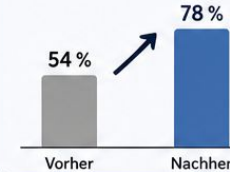


2-3 WOCHEN

BEISPIEL

Vergleich: Vorher-Nachher bei einem Schreibauftrag

Daten: Anzahl richtig groß geschriebener Nomen



ZIEL

Wirksamkeit messen, Methode anpassen



1 MONAT

BEISPIEL

Ich kombiniere Highlighter + Nomen-Checkliste im Schreibprozess.

Daten: Beobachtung + Schülerfeedback

NOMEN-CHECK

- ☒ Nomen markiert?
- ☒ Groß geschrieben?
- ☐ Satz überprüft?

ZIEL

Verstehen, warum es funktioniert – für wen und unter welchen Bedingungen



1 SEMESTER

BEISPIEL

Forschungsfrage: Wie verändert sich die Sicherheit im Umgang mit Nomen über das Semester?

Daten: Tests, Schreibproben, Interviews, Lerntagebuch

Heute fiel mir auf, dass ich Nomen jetzt oft automatisch groß schreibe!

ZIEL

Tiefes Verständnis gewinnen, nachhaltige Verbesserung der Praxis

DER KERN BLEIBT GLEICH:



Frage stellen



Intervention planen



Umsetzen



Beobachten & Daten sammeln



Reflektieren & anpassen



KONKRETES BEISPIEL

Thema: Nomen großschreiben

Klasse: A2

Kontext: Schreibtraining

**VIELEN DANK
FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT.**

SARA.A.LEE@ASU.EDU



Was passierte 1928?